



## Kägi Haltung zu den Menschenrechten

Die Achtung, Wahrung und Förderung der Menschenrechte sind für Kägi eine Selbstverständlichkeit.

Für Kägi als Schweizer Familienunternehmen ist die Achtung, Wahrung und Förderung der Menschenrechte ein zentraler Wert und selbstverständliches Kernelement der Unternehmensverantwortung. Kägi unterstützt und fördert jegliche Bemühungen für sozialverträgliche Arbeitsbedingungen in der Unternehmung wie auch in den Wertschöpfungsketten. Unser Ziel ist es, die sozialen Bedingungen innerhalb unserer globalen Lieferketten stetig zu verbessern. Dabei orientieren wir uns an den UN Guiding Principles on Business and Human Rights sowie den relevanten Konventionen und Leitsätzen der Vereinten Nationen (UN), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Dabei legen wir auf folgende Punkte besonderen Wert:

- Recht auf Vereinigungsfreiheit und auf Kollektivverhandlungen
- Angemessene Vergütung
- Arbeitsschutz
- Besonderer Schutz für jugendliche Arbeitnehmer
- Keine Zwangsarbeit und Disziplinarmaßnahmen
- Ethisches Wirtschaften
- Keine Diskriminierung
- Zumutbare Arbeitszeiten
- Keine Kinderarbeit
- Keine prekäre Beschäftigung
- Umweltschutz

Kägi hält sich als Schweizer Unternehmen in der Schweiz an die rechtlichen Vorgaben bezüglich Vergütung, Arbeitsschutz etc. der Schweiz. In regelmässigen internen Schulungen stellen wir die Einhaltung unserer Standards sicher.





Als produzierendes Unternehmen erfüllen wir die Anforderungen bezüglich Arbeitsschutzes im Rahmen der FSSC 22000 Zertifizierung.

Kägi erfüllt die Kriterien einer angemessenen Vergütung im Rahmen

Kägi bezieht die in der Schweiz verfügbaren Rohstoffe wie Eier, Mehl, Zucker etc. aus der Schweiz und erfüllt die Anforderungen, die Kägi Produkte mit einem Schweizer Kreuz kennzeichnen zu dürfen.

Kägi arbeitet zur Gewährleistung der Menschenrechte bei internationalen Rohstoffen mit international anerkannter Organisation zusammen und beschafft strategische Rohstoffe wie Kakao und Palmöl nach zertifizierten Standards.

Kägi ist eine Schweizer KMU und entsprechend ist es für uns oft unmöglich, Menschenrechte allein im Markt durchzusetzen. Aus diesem Grund sind wir Mitglied im Palmölnetzwerk Schweiz. Das Netzwerk erlaubt eine gemeinsame Lösung durch verschiedene Interessensvertreter.

Wir übernehmen Verantwortung für die Achtung und Wahrung der Menschenrechte und fordern die Einhaltung von sozialverträglicher Arbeitsbedingungen entlang der Lieferketten von Kägi.

Cedric El-Idrissi

CEO

Pascal Grin

COO

